Gemeinde: [Gde-Name]

Projekt: [Projektname]

Angaben zum Angebot

Dokument C

**Ausschreibungsunterlagen**

Dokument 0 Dokumentenkontrolle

Dokument A Vertragsentwurf

Dokument B Bestimmungen zur Ausschreibung

**Dokument C Angaben zum Angebot**

Dokument D D1 Pflichtenheft

D2 Leistungsverzeichnis

D3 Leitfaden

Beilagen

Dokument E Honorarangebot

E1 Honorartabelle

**INHALT**

[1 Angebotsaufbau 4](#_Toc180748968)

[2 Bestimmungen für die Angebote 4](#_Toc180748969)

[2.1 Grundsatz 4](#_Toc180748970)

[2.2 Bietergemeinschaften und Subunternehmungen 4](#_Toc180748971)

[2.3 Varianten und Teilangebote 4](#_Toc180748972)

[2.4 Sprache des Vergabeverfahrens und der Angebote 4](#_Toc180748973)

[2.5 Honorar und Nebenkosten 4](#_Toc180748974)

[3 Allgemeine Angaben zum Anbietenden 4](#_Toc180748975)

[3.1 Angebot 4](#_Toc180748976)

[3.2 Firmenangaben 5](#_Toc180748977)

[4 Personaleinsatzliste 5](#_Toc180748978)

[5 Organigramm 6](#_Toc180748979)

[6 Selbstdeklaration 6](#_Toc180748980)

[7 Referenzen Projektleitung und Spezialkenntnisse 6](#_Toc180748981)

[7.1 Referenzen Projektleitung 6](#_Toc180748982)

[7.2 Referenzen Spezialkenntnisse 8](#_Toc180748983)

[8 Prozessquellenliste 9](#_Toc180748984)

[9 Zusätzliche Leistungen 11](#_Toc180748985)

[9.1 Notwendige zusätzliche Leistungen 11](#_Toc180748986)

[9.2 Optionale zusätzliche Leistungen 11](#_Toc180748987)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Gemeinde: |  | | | |
| Projekt: | **Revision Gefahrenkarte** | | | |
| Gegenstand: | **Revision Gefahrenkarte [Gde-Name]** | | | |
| Eingabetermin: | (Poststempel A-Post) | | | |
| Eingabeadresse: | [Adresse gemäss Dokument B einfügen] | | | |
| Vermerk: | Revision Gefahrenkarte [Gde-Name] | | | |
| **ANGEBOT** | | | | |
|  | **Eingabesumme:** |  | **Bereinigte Summe:**  (wird durch Auftraggeberin ausgefüllt) |  |
| **Total Angebot netto,  inkl. MWST**  (Kostendach)  aus Dokument E übertragen | **CHF** |  | **CHF** |  |
|  | | | | |
| **Anbieter/Anbieterin** |  | | | |
| Name: |  | | | |
| Strasse: |  | | | |
| PLZ, Ort: |  | | | |
| Telefon: |  | | | |
| E-mail: |  | | | |
| Kontaktperson: |  | | | |
|  | | | | |
| **Ort, Datum:** |  | | | |
|  | | | | |
| **Unterschrift(en):** |  | | | |

# Angebotsaufbau

Im Interesse einer möglichst effizienten und fairen Evaluation sind durch die Anbietenden zwingend die nachfolgenden Angaben zu erbringen. Angebote, mit unvollständigen Angaben, können vom Verfahren ausgeschlossen werden.

Die Angaben zum Angebot bestehen aus den folgenden Teilen:

* Angebotstitelblatt
* Angaben des Anbietenden
* Personaleinsatzliste
* Organigramm
* Selbstdeklaration
* Referenzen Projektleitung
* Referenzen Spezialkenntnisse
* Prozessquellenliste
* Zusätzliche Leistungen

# Bestimmungen für die Angebote

## Grundsatz

Die Auftraggeberin erwartet, dass die Anbieterin bzw. spätere Auftragnehmerin dem projektbezogenen Qualitätsmanagement hohe Bedeutung beimisst und insbesondere die interne Qualitätssicherung seiner Arbeit und Ergebnisse einwandfrei sicherstellt.

Namentlich ist die Auftragnehmerin vollumfänglich für die fachliche Qualität seiner Arbeit und die geforderte Genauigkeit der Kostenberechnungen verantwortlich.

## Bietergemeinschaften und Subunternehmungen

Bietergemeinschaften und Subunternehmungen sind zugelassen.

## Varianten und Teilangebote

Varianten und Teilangebote sind nicht zugelassen

## Sprache des Vergabeverfahrens und der Angebote

Deutsch

## Honorar und Nebenkosten

Als Honorarangebot sind die Dokument E\_Honorarangebot und E1\_Honorarkalkulation zu verwenden. Darin ist die Art der Honorierung vorgegeben.

# Allgemeine Angaben zum Anbietenden

## Angebot

als  einzelne Firma  Bietergemeinschaft / ARGE

einzelne Firma mit Subakkordanten

## Firmenangaben

|  |  |
| --- | --- |
| Angaben zur Firma | |
| Name der Firma |  |
| Bei Bietergemeinschaften | Federführung  beteiligte Firma  Subunternehmen |
| Adresse |  |
| PLZ, Ort |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |
| Rechtsform |  |
| Gründungsjahr |  |
| Beteiligungen |  |
| Anzahl Mitarbeitende in der anbietenden Filiale / Betriebsstätte |  |
| davon Auszubildende |  |
| Qualitätssicherung | Zertifikat ISO 9001  anderes QM-System  QMS im Aufbau  kein QMS |
| Angaben zum QM-System, wenn nicht ISO-zertifiziert |  |
| Umschreibung der von der Firma erbrachten Leistung im Rahmen dieses Angebots |  |
| Anteil in % |  |
| *Bei Bietergemeinschaften sind die Angaben für alle beteiligten Unternehmen auszufüllen. Gleiches gilt für Subunternehmer.* | |

# Personaleinsatzliste

In der Personaleinsatzliste sind alle Personen (ausgenommen Administration) aufzuführen, welche im Projekt eingesetzt werden. Bei Angeboten einer Bietergemeinschaft oder von Firmen mit Subakkordanten muss aus der Liste ersichtlich sein, zu welcher Firma das eingesetzte Personal gehört. Die von der Anbieterin gemachten Angaben werden für die Bewertung des Angebots (Zuschlagskriterium 3) verwendet.

Es stehen folgende Funktionen zur Auswahl: Projektleitung (PL), Projektleitungsstellvertretung (PL Stv.), Qualitätssicherung (QS), Fachbearbeitung ausgeschriebene Prozesse, GIS/Kartographie, Spezialkenntnisse gemäss Kapitel 4.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Jahrgang** | **Ausbildung** | **Funktion im Projekt**  Mehrfachnennungen sind möglich | **In dieser Funktion tätig seit** | **Geplanter Einsatz im Projekt in Stunden** |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  | Summe: |  |

Der Einsatz von Auszubildenden oder von Mitarbeitenden mit geringer Berufserfahrung ist erwünscht und kann in nachfolgender Tabelle aufgeführt werden. Der Einsatz ist in der Honorarkalkulation einzurechnen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Jahrgang** | **Ausbildung** | **Funktion im Projekt**  Mehrfachnennungen sind möglich | **In dieser Funktion tätig seit** | **Geplanter Einsatz im Projekt in Stunden** |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  | Summe: |  |

# Organigramm

Es ist ein projektspezifisches Organigramm zu erstellen (max. 1 A4-Seite) und dem Angebot beizulegen. Die von der Anbieterin gemachten Angaben werden für die Bewertung des Angebots (Zuschlagskriterium 3) verwendet.

# Selbstdeklaration

Die Anbieterin hat mittels Selbstdeklarationsformular des Kantons Bern ([www.fin.be.ch](http://www.fin.be.ch), Stichwort Selbstdeklarationsformular) oder mittels anerkannten Zertifikats «öffentliches Beschaffungswesen» den Nachweis zu erbringen, dass die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlen die branchenüblichen Vorschriften einzuhalten, die an den Orten gelten, wo die Arbeiten ausgeführt werden. Sie erklärt sich bereit, die Nachweise gemäss Selbstdeklarationsformular auf Aufforderung hin innert Frist von 10 Tagen beizubringen.

Das unterschriebene Selbstdeklarationsformular ist dem Angebot beizulegen. Es wird für die formelle Prüfung des Angebots verwendet.

# Referenzen Projektleitung und Spezialkenntnisse

## Referenzen Projektleitung

Für die/den im Projekt vorgesehene/n Projekteleiterin / den Projektleiter sind persönliche Referenzen aufzuführen. Es sind zwei realisierte Referenzprojekte anzugeben, in welchen die vorgesehene Projektleiterin / der Projektleiter die gleiche Funktion ausgeübt hat. Die Referenzprojekte müssen mindesten ähnlich komplex sein und müssen in den letzten 10 Jahren abgeschlossen worden sein.

Die von der Anbieterin gemachten Angaben werden für die Bewertung des Angebots (Zuschlagskriterium 3) verwendet.

Die Auftraggeberin behält sich vor, Informationen zu den aufgeführten Referenzprojekten einzuholen, ohne die Anbietenden darüber zu informieren.

|  |  |
| --- | --- |
| **1. Referenz Projektleitung** | |
| Name der Projektleiterin / des Projektleiters |  |
| Name des Projektes |  |
| Bearbeitungszeitraum |  |
| Auftraggeber, Auskunftsperson, inkl. Telefonnummer u. E-Mail |  |
| Federführende Fachstelle, inkl. Telefonnummer u. E-Mail |  |
| Umschreibung der erbrachten Leistung und Rolle der Person im Referenzprojekt: | |
|  | |
| Warum ist das Projekt eine geeignete Referenz für den vorliegenden Auftrag? | |
|  | |

|  |  |
| --- | --- |
| **2. Referenz Projektleitung** | |
| Name der Projektleiterin / des Projektleiters |  |
| Name des Projektes |  |
| Bearbeitungszeitraum |  |
| Auftraggeber, Auskunftsperson, inkl. Telefonnummer u. E-Mail |  |
| Federführende Fachstelle, inkl. Telefonnummer u. E-Mail |  |
| Umschreibung der erbrachten Leistung und Rolle der Person im Referenzprojekt: | |
|  | |
| Warum ist das Projekt eine geeignete Referenz für den vorliegenden Auftrag? | |
|  | |

## Referenzen Spezialkenntnisse

Sind für die Erbringung der Leistungen für das vorliegende Projekt Spezialkenntnisse notwendig (gemäss Bestimmungen zur Ausschreibung Dokument B und Dokument D1 Pflichtenheft), hat die Anbieterin für die Person mit Spezialkenntnissen persönliche Referenzen zu erbringen.

Es sind pro geforderte Spezialkenntnisse zwei realisierte Referenzprojekte aus den letzten 10 Jahren aufzuführen, in welchen die Spezialkenntnisse von der Person angewandt wurden. Die Fragestellung der aufgeführten Referenzen muss mit diesem Auftrag vergleichbar sein. Die von der Anbieterin gemachten Angaben werden für die Bewertung des Angebots (Zuschlagskriterium 3) verwendet.

Werden mehrere Spezialkenntnisse gefordert (s. Dokument B), sind die Referenzenvorlagen zu kopieren.

Die Auftraggeberin behält sich vor, Informationen zu den aufgeführten Referenzprojekten einzuholen, ohne die Anbietenden darüber zu informieren.

| **1. Referenz Spezialkenntnisse** | |
| --- | --- |
| Spezialkenntnisse |  |
| Name der Person mit Spezialkenntnissen |  |
| Anteil der Person an der Ausführung |  |
| Name des Projektes |  |
| Bearbeitungszeitraum |  |
| Auftraggeber, Auskunftsperson, inkl. Telefonnummer u. E-Mail |  |
| Federführende Fachstelle, inkl. Telefonnummer u. E-Mail |  |
| Fragestellung des Referenzprojektes in Bezug auf die geforderten Spezialkenntnisse: | |
|  | |
| Umschreibung der erbrachten Leistung und Rolle der Person mit Spezialkenntnissen im Referenzprojekt: | |
| Anteil [%] an der Ausführung der Arbeiten mit Spezialkenntnissen | |
| Warum ist das Projekt eine geeignete Referenz für den vorliegenden Auftrag? | |

| **2. Referenz Spezialkenntnisse** | |
| --- | --- |
| Spezialkenntnisse |  |
| Name der Person mit Spezialkenntnissen |  |
| Name des Projektes |  |
| Bearbeitungszeitraum |  |
| Auftraggeber, Auskunftsperson, inkl. Telefonnummer u. E-Mail |  |
| Federführende Fachstelle, inkl. Telefonnummer u. E-Mail |  |
| Fragestellung des Referenzprojektes in Bezug auf die geforderten Spezialkenntnisse: | |
|  | |
| Umschreibung der erbrachten Leistung und Rolle der Person mit Spezialkenntnissen im Referenzprojekt: | |
| Anteil [%] an der Ausführung der Arbeiten mit Spezialkenntnissen | |
| Warum ist das Projekt eine geeignete Referenz für den vorliegenden Auftrag? | |

# Prozessquellenliste

Die Anbieterin zeigt in geeigneter Form auf, welche Prozessquellen im Rahmen des Auftrages beurteilt werden sollen. Die Prozessquellen sind als Geodatensatz (Punkt- Linien- oder Flächen-Shapefiles mit Angaben zu den in den Prozessquellenliste aufgeführten Attributen) abzugeben.

Pro Prozessquelle ist eine eindeutigen Laufnummer zu vergeben.

Es sind sämtliche Prozessquellen aufzuführen, sowohl Prozessquellen der aktuellen Gefahrenkarte als auch neue, bisher noch nicht berücksichtigte Prozessquellen. Die von der Anbieterin gemachten Angaben werden für die Bewertung des Angebots (Zuschlagskriterium 2) verwendet. Unabhängig von der Prozessquellenliste sind im Projekt sämtliche Prozessquellen zu beurteilen, von denen eine Gefährdung für den Perimeter A ausgeht.

Die zu bearbeitenden Prozesse sind in Dokument D1 aufgeführt. Die Prozessquellenliste ist nur für die darin aufgeführten Prozesse zu erstellen.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Prozessquellen-Informationen** | | | | |  | |
|  | | | | | | |
| **Prozess Lawinen** | | | | | | |
| ID | Koordinaten Startgebiet | Subprozess 1) | Bestehende/neue PQ 2) | Methodik 3) | | Erwarteter Aufwand, qualitativ (gering, mittel, gross) |
| Begründung der Methodenwahl: | | | | | | |
| **Prozess Sturz** | | | | | | |
| ID | Koordinaten Startgebiet | Subprozess 1) | Bestehende/neue PQ 2) | Methodik 3) | | Erwarteter Aufwand, qualitativ (gering, mittel, gross) |
| Begründung der Methodenwahl: | | | | | | |
| **Prozess Rutsch** | | | | | | |
| ID | Koordinaten Startgebiet | Subprozess 1) | Bestehende/neue PQ 2) | Methodik 3) | | Erwarteter Aufwand, qualitativ (gering, mittel, gross) |
| Begründung der Methodenwahl: | | | | | | |
| **Prozess Wasser** | | | | | | |
| ID | Gewässername  (oder Flurname) | Subprozess 1) | Bestehende/neue PQ 2) | Methodik 3) | | Erwarteter Aufwand, qualitativ (gering, mittel, gross) |
| Begründung der Methodenwahl: | | | | | | |
| **Prozess Einsturz/Dolinen** | | | | | | |
| ID | Koordinaten od. Flurname | Subprozess 1) | Bestehende/neue PQ 2) | Methodik 3) | | Erwarteter Aufwand, qualitativ (gering, mittel, gross) |
| Begründung der Methodenwahl: | | | | | | |

1) Hauptprozess (HP) Lawine, Subprozess (SP): Fliesslawine, Staublawine, Eislawine, Gleitschnee  
HP Sturz, SP: Stein- u. Blockschlag, Felssturz, Bergsturz, Eisschlag  
HP Rutsch, SP: permanente Rutschung, Spontanrutschung/Hangmure  
HP Wasser, SP: Überflutung, Übersarung, Murgang, Ufererosion  
HP Einsturz/Dolinen, SP: --

2) PQ in GK enthalten oder neue PQ

3) Methodik: z.B. Feldmethode, Pauschalgefälle, 2D-Modellierung, 3D-Modellierung, etc.

# Zusätzliche Leistungen

## Notwendige zusätzliche Leistungen

Die Anbieterin führt im Folgenden zusätzliche Beurteilungen und Abklärungen auf, die nach ihrer Ansicht für die Erfüllung des Auftrages unabdingbar nötig sind und aus dem Pflichtenheft nicht explizit hervorgehen. Diese Leistungen sind in der Honorarkalkulation in den Hauptleistungen einzurechnen.

|  |
| --- |
| Zusätzliche Leistungen: |

## Optionale zusätzliche Leistungen

Die Anbieterin führt im Folgenden zusätzliche Beurteilungen und Abklärungen auf, die nach ihrer Ansicht für die Erfüllung des Auftrages wünschenswert wären. Diese Leistungen sind in der Honorarkalkulation in den Optionalen Leistungen einzurechnen.

|  |
| --- |
| Zusätzliche Leistungen: |